

Editorial

Autor(en): **Werner, Tanja**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

editorial

Liebe Leserin

Nun sind sie also vorbei, die EuroGames 2000. Rund 15 000 Lesben und Schwule kamen als BesucherInnen nach Zürich und diverse Sportanlagen waren für ein Wochenende mit lesbisch-schwulen Wettkämpfen belegt. Neben dem Motto «Dabeisein ist alles» kam es auch zu sportlichen Höchstleistungen, z. B. dem Schweizer Rekord im 50-Meter-Freistil-Schwimmen der Frauen. Klar also, dass die EuroGames auch in dieser Nummer einen Schwerpunkt bilden: Auf fünf Seiten sind Erlebnisse, Ereignisse und Gedanken von verschiedenen Autorinnen zu den Games zu lesen. Als Bildbeitrag zeigen wir Impressionen von den einzelnen Anlässen, und der Comics ist eine von vielen möglichen Begegnungen, die rund um diesen Anlass stattfanden!

In eine literarische Welt entführt uns Sabine de Martin mit *Bei den Perversen oder Die Eier der Nusshehne*. Weiter geht die Reise mit Pascale Navarra nach Bologna an das Lesbenfilmfestival «Immaginaria». Katja Schurter stellt die Organisation *Charlotte e. V. Netzwerk lesbischer Ärztinnen* vor, deren Seminar «Homophobie in der Medizin» im März stattfand. Mit Bedauern haben wir vom Tod der Autorin Gita Tost gehört und möchten diesem mit dem Nachruf *Ich bin dem Tod begegnet* von Esther Burkert Raum geben.

Leider ist uns in der letzten Nummer ein Fehler unterlaufen: Ein Teil des Textes Umwege von Evelyne Dahinden ist «verlorengegangen» und wurde deshalb nicht vollständig abgedruckt. Er wird demnächst in voller Länge auf dem Internet veröffentlicht und ist nachzulesen unter: www.fembit.ch/die. Wir entschuldigen uns bei der Autorin dafür. Im weiteren möchten wir uns einmal herzlich bei unseren Leserinnen, Gönnerinnen und Spenderinnen für ihre Unterstützung bedanken.

Auf unserer Suche nach neuen Redaktorinnen reservieren wir eine Seite für einen letzten Aufruf. Auf der folgenden Seite porträtieren wir uns selber – vielleicht gibt das der einen oder anderen den entscheidenden Ruck, bei uns reinzuschauen?

Tanja Werner